

CONTACT-KIND.CH

BILDERBUCHLISTE

zu den entwicklungspsychologischen
Fachtexten auf www.conTAKT-kind.ch

- Bildung
- Meilensteine der Entwicklung
- Erziehung
- Familie
- Hausaufgaben und Lernen
- Freizeitbeschäftigung
- Kinderrechte
- Kommunikation und Sprache
- Konfliktkultur statt Aggression und Gewalt
- Krankheit – Gesundheit
- Säuglinge – kompetent und bedürftig
- Schule
- Soziale Erfahrungen mit anderen Kindern
- Das kindliche Spiel
- Tagesstruktur und -rhythmen
- Bewegung
- Zeit
- Kinderbetreuung – Familienergänzende Betreuung

Zusammenstellung

Marie Meierhofer Institut für das Kind MMI

Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

zur Verwendung in Elternkursen und für interessierte Personen

BILDUNG



Baltscheit, Martin
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte
Beltz & Gelberg 2013
ISBN 978-3-407-79495-6
Ab 3 Jahren

Inhalt

Bildung, innere Motivation, Schreiben, Lesen, Liebe, Tiere

Bezug zum Fachtext

Über Liebe kann nur der Liebende selbst sich äussern. Das muss der schreibunkundige Löwe schmerzlich erkennen, als er jemanden sucht, der ihm seinen Liebesbrief an die geliebte Löwin schreibt. Immerhin erweist sich die Liebe für den Löwen als Motor, selbst lesen und schreiben zu lernen. Und wir erkennen: Bildung heisst, sich selber bilden – mit einer eigenen, inneren Motivation und einem liebevollen Gegenüber, das unterstützend hilft, die notwendigen Lernschritte zu vollziehen.



Bauer, Jutta
Was macht Emma?
Carlsen 2011
ISBN 978-3-551-16300-4
Ab 2 Jahren

Inhalt

Frühkindliche Bildung, Alltag, Selbermachen, Spielen

Bezug zum Fachtext

Bildung beginnt ab der Geburt. Kleine Kinder müssen nicht gebildet werden – sie bilden sich selbst, indem sie ihre Umwelt erkunden. Wichtig ist, dass sie tatsächlich Gelegenheit erhalten, Neues auszuprobieren zu können – so wie das kleine Bärenmädchen in „Was macht Emma?“. Emma verlangt selbst zu essen und strahlt, Gesicht, Kleider und Mama sind bekleckert. Ebenso erforscht Emma selbstständig die Welt der Töne auf den Tasten des Klaviers, mit einer Flasche und auf einer Trommel. Und hört dann verzaubert dem Violinenspiel von Papa zu. Auf vielfältige Weise erfährt Emma angenehme und auch weniger angenehme Konsequenzen eigenen Tuns.



Toyka, Rolf/Ossenkop, Heike/Regös, Ferenc B.
Achtung fertig, Baustelle – Wie ein Haus geplant und gebaut wird
Gerstenberg 2009
ISBN 978-3-8369-5226-2
Ab 5

Inhalt

Bildung, Interesse, Baustellenalltag, Planen, gemeinsames Schaffen, Zeitdimension

Bezug zum Fachtext

Sehr informativ beschreibt dieses Bilderbuch einen (wirklich realisierten) Hausbau von den ersten Plänen bis zum letzten Stein. Während die Geschichte von Tim und dem Bau des Hauses seiner Familie in Zeichnungen dargestellt und erzählt wird, sind unter Klappen im Buch viele interessante Details zu finden, so etwa Baupläne und Fotos der

Baustelle. Die Begeisterung von Tim wirkt ansteckend und zeigt, wie Bildung zustande kommt: Es braucht eine grosse Portion Neugier und ein anregendes Umfeld. Kinder müssen ins aktuelle Geschehen tatsächlich einbezogen werden und mitwirken können.

MEILENSTEINE DER ENTWICKLUNG



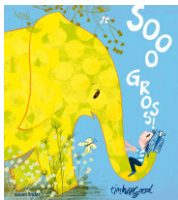
Oxenbury, Helen/Krauss, Ruth
Die Geschichten vom Grösserwerden
Aladin 2013
ISBN 978-3-8489-0034-3
Ab 3 Jahren

Inhalt

Entwicklung, Wachsen, Jahreslauf

Bezug zum Fachtext

Ein Junge lebt zusammen mit seiner Mutter auf dem Land. Im Frühjahr, wie der Schnee noch auf den Feldern und Wegen liegt, sind nicht nur der Junge, sondern auch das Hundebaby und die Küken klein. Der Frühling kommt und der Sommer. Der kleine Junge erlebt das rasante Wachstum der Pflanzen und auch der Tiere. Und so macht er sich Gedanken über sein eigenes Grösserwerden. Als er im Herbst die warmen Kleider wieder anprobiert, ist der Beweis da: Auch er ist gewachsen! In grossformatigen Aquarellbildern sind die Veränderungen der Natur intensiv mitzerleben. Man erfährt: Alles ist ständig in Entwicklung.



Hopgood, Tim
Sooo gross
Sauerländer 2013
ISBN 978-3-7373-6489-8
Ab 3 Jahren

Inhalt

Entwicklung, Wachsen, Perspektive

Bezug zum Fachtext

Kinder sind in rasanter Entwicklung und erleben ihr eigenes Wachstum an vielen kleinen Details. Wie sind die Veränderungen am Körper zu verstehen und was bedeutet Grosswerden? In welcher Beziehung steht die eigene Entwicklung im Vergleich mit anderen? Diesen philosophischen Fragen geht das grafisch spannend gestaltete Bilderbuch rund ums Grosswerden nach. Es bestätigt: „Ich wachse. Das weiss ich. Ich komme jetzt an den Lichtschalter heran und kann das Licht anmachen.“ „Aber neben einem Bären bin ich ziemlich klein.“ Und: „Neben einem Popcorn bin ich ein Berg.“



Nascimbeni, Barbara/Holzwarth, Werner
Kleiner Riese, grosser Zwerg
Peter Hammer 2011
ISBN 978-3-7795-0354-5
Ab 4 Jahren

Inhalt

Entwicklung, Kritik am Kind, Perspektive, Anderssein

Bezug zum Fachtext

Die gute Entwicklung ihrer Kinder ist ein Thema, das Erwachsene sehr beschäftigt. Und immer wieder bewirken eigene Vorstellungen Wünsche, Ängste und Hoffnungen, dass die kindliche Entwicklung allzu kritisch beäugt wird. So ergeht es auch dem kleinen Riesen und dem grossen Zwerg. Beide werden verspottet, weil sie aufgrund ihrer unpassenden Grösse nicht ins Reich der Riesen, nicht ins Land der Zwerge passen. Auch mit dem Älterwerden ändert sich nichts. Schliesslich sind beide so traurig, dass es trauriger fast nicht mehr geht. Sie laufen von zuhause weg, treffen aufeinander und merken, dass sie – gleich gross – eigentlich ganz in Ordnung sind.

ERZIEHUNG



Wirsén, Stina
Nalle will Bestimmer sein
Gerstenberg 2012
ISBN 978-3-8369-5404-4
Ab 3 Jahren

Inhalt

Erziehung, Bestimmen, Machtverteilung

Bezug zum Fachtext

In der Erziehung stellt sich immer wieder die Frage nach der Macht: Wie viel Macht haben die Eltern? Und was dürfen Kinder bestimmen? Im Buch vom grossen und kleinen Nalle geht die Bestimmungsmacht zwischen Vater und Sohn hin und her. Sei es bei der Schlafenszeit oder bei der Frage nach einem gemeinsamen Bad. Manchmal bestimmt der kleine Nalle, dann wieder der grosse. Dabei geraten die beiden in Streit und versöhnen sich wieder.



Kulot, Daniela
Nasebohren ist schön
Thienemann 2012
ISBN 978-3-522-43737-0
Ab 3 Jahren

Inhalt

Erziehung, Familienalltag, Verbot, Benehmen

Bezug zum Fachtext

Eltern möchten ihre Kinder gut erziehen. Kinder sollen nicht nur nützliche und liebenswerte Vertreter der Gesellschaft werden, sie sollen auch ein gesellschaftstaugliches Verhalten zeigen. Welche Verbote sind in der Erziehung sinnvoll und wie begründet man sie? In der Geschichte vom Nasebohren leuchtet dem Frosch das

Verbot der Mutter noch nicht ein. Zusammen mit seinen Freunden Maus und Elefant macht er sich auf den Weg, das Verbot, in der Nase zu bohren zu verstehen. Die erhaltenen Äusserungen der Erwachsenen relativieren sich gegenseitig dabei auf humorvolle Weise.



Corace, Jen/Krouse Rosenthal, Amy
Das kleine Ferkel, das immer aufräumen wollte
Hanser 2011
ISBN 978-3-446-23663-9
Ab 3 Jahren

Inhalt

Erziehung, Familienalltag, Werteumkehr, Ironie

Bezug zum Fachtext

Erziehen heisst, seinen Kindern Werte mitgeben. Welche Werte jedoch sind die richtigen? Das kleine ordentliche Ferkel jedenfalls kommt mit seiner Ordnungsliebe bei den Eltern nicht gut an. Diese möchten lieber einen Schweinestall sehen. Das kleine Ferkel gibt sich alle Mühe, sein gut aufgeräumtes Zimmer durcheinander zu bringen. Am Ende darf es dann sein Lieblingsspiel „Aufräumen“ spielen und ist sich dabei sicher, dass es seinen Kindern einmal andere Werte vermitteln möchte...

FAMILIE



Eriksson, Eva/Aakeson, Kim Fpuz
Babyalarm
Gerstenberg 2012
ISBN 978-3-8369-5472-3
Ab 3 Jahren

Inhalt

Familie, Geschwister, Liebe, Eifersucht

Bezug zum Fachtext

Jonas befürchtet, dass seine Eltern ihn nicht mehr lieben, weil seine Mutter ein Geschwister erwartet. Mit seinem Freund Willy, mit den Eltern und der Oma diskutiert er über Liebe, Verlassenwerden, Enttäuschung und alles, was zum Gefühlsleben einer Familie dazugehört. Im Verlauf einer Woche wird seine Liste, was Liebe alles sein kann, ganz schön lang. Er merkt, dass Liebe entsteht, indem man sich einander zuwendet. Er erkennt, dass man nicht mit allem einverstanden sein muss, um zu lieben. Und schliesslich kann er auch wieder daran glauben, dass genug Liebe für alle da ist.



Gleich, Jacky/Kittelberger, Kai
Wo ist Papa?
Süddeutsche Zeitung Junge Bibliothek 2011
ISBN 978-3-86615-866-5
Ab 4 Jahren

Inhalt

Familie, alleinerziehende Mutter, abwesender Vater

Bezug zum Fachtext

Julius wächst alleine mit seiner Mama und ohne Papa auf. Trotz intensivem Fragen nach dem Vater erhält er kaum Antworten. Endlich äussert die Mutter, der Papa lebe dort, wo der Pfeffer wächst. Sofort macht Julius sich auf die Suche. Dabei gewinnt er Freunde, erlebt Abenteuer und trifft schliesslich im traumartigen Pfefferland seinen Vater. Manchmal helfen Bilderbücher dabei, einen abwesenden Elternteil zu thematisieren und mit dem Kind auch über seine diesbezüglichen Gefühle und Wünsche zu sprechen.



Kuhl, Anke/Maxeiner, Alexandra

Alles Familie: Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten

Klett Kinderbuch 2013

ISBN 978-3-95470-029-5

Ab 5 Jahren

Inhalt

Familienmodelle, Einzelkind, Geschwisterstreit

Bezug zum Fachtext

Heute bestimmen vielfältige Lebensentwürfe mit unterschiedlichen Wertvorstellungen und aus verschiedenartigen Kulturen nebeneinander unsere Welt. So ist die traditionelle Kleinfamilie, bestehend aus Vater, Mutter und ihren gemeinsamen Kindern, nur noch eines unter vielen Familienmodellen. „Alles Familie“ zeigt unglaublich bunt und mit comic-artigen Zeichnungen eine (fast) vollständige Sammlung, was alles Familie sein kann. Das Buch liefert damit eine schier unerschöpfliche Grundlage für Diskussionen über Familie, Familiengefühle und Familienformen.

HAUSAUFGABEN UND LERNEN



Kunstreich, Piet/Moost, Nele

Wenn die Ziege schwimmen lernt

Beltz & Gelberg 2013

ISBN 978-3-407-77300-5

Ab 4 Jahren

Inhalt

Lernen, individuelle Fähigkeiten, Förderung, Schule

Bezug zum Fachtext

Wie fördert man Kinder in ihren Stärken? Wie kann man ihnen dort helfen, wo sie Mühe zeigen? In der Tierschule müssen alle Tiere schwimmen, klettern und fliegen lernen. Die Ente beispielsweise zeigt gute Schwimmkünste, scheitert jedoch kläglich beim Klettern. Nach einiger Zeit hindert der Muskelkater sie auch am Schwimmen. Nach einem Schuljahr kann kein Tier mehr wirklich etwas gut und die Lehrer geben enttäuscht auf. Verunsichert kehren die Tiere wieder zu ihren Grundfähigkeiten zurück, und es zeigt sich, dass hier jeder seine Sache richtig gut macht.



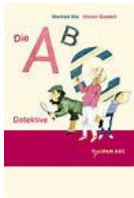
Scheffler, Axel/Donaldson, Julia
Zogg
Beltz & Gelberg 2010
ISBN 978-3-407-79422-2
Ab 4 Jahren

Inhalt

Lernen, Misserfolg, Zuversicht

Bezug zum Fachtext

Lernen umfasst komplexe innere Prozesse. Manchmal erscheint das Lernen ganz einfach und die Kompetenz kommt im Schlaf. Ein anderes Mal übt man viel und stürzt trotz gutem Willen dennoch ab. So geht es auch Zogg, dem kleinen Drachen. Er ist in der Drachenschule stets eifrig dabei, übt fliegen, brüllen und schnauben. Unbedingt will er den goldenen Stern für gute Lernerfolge erhalten. Jedoch ist alles nicht so einfach, Misserfolge gehören auch bei Zogg dazu. Glücklicherweise kommt die Unterstützung von Prinzessin Perle, die den kleinen Drachen verarztet und ermuntert, immer zum richtigen Zeitpunkt. So verliert Zogg seine Zuversicht nie und erhält zum Schluss die gewünschte Auszeichnung und eine schöne Aufgabe dazu.



Mai, Manfred/Goedelt, Marion
Die ABC Detektive
Tulipan 2012
ISBN 978-3-939944-89-8
Ab 6

Inhalt

Lernen, ABC, Schreiben

Bezug zum Fachtext

Wie lernt man Schreiben? Ganz einfach - indem man eine Geschichte schreibt! Anna, Ben und Cefir möchten genau dies tun. Für ihre Geschichte haben sie eine Idee, ein Blatt Papier und auch einen Stift. Aber leider sind die Buchstaben verschwunden. Mit detektivischem Geschick spüren sie jeden einzelnen Buchstaben wieder auf. Das A liegt im Abfall, der Dackel bringt das D, im Hamburger beissen sie auf ein H und am Zaun reißt sich Ben noch ein Z ins Hosenbein. Humorvoll verpackt führt das Buch mit Wort und Bild durch das gesamte Alphabet und verführt zum Schluss dazu, noch ihre eigene Geschichte zu schreiben.

FREIZEITBESCHÄFTIGUNG



Oxenbury, Helen/Rosen, Michael
Wir gehen auf Bärenjagd
Fischer Sauerländer 2011
ISBN 978-3-7373-6027-2
Ab 3 Jahren

Inhalt

Freizeitbeschäftigung, Familienausflug, gemeinsames Abenteuer, Bewegung, Lautmalerei

Bezug zum Fachtext

Von Wischel Waschel über Plitsch Platsch bis Quietsch Quaatsch ... In die Geschichte einer fiktiven Bärenjagd verpackt, werden die Erlebnisse eines Familienausflugs nachempfunden. Lautmalend bewegt man sich zusammen durch das hohe Gras, überquert einen Fluss und stapft durch matschigen Schlamm. Im Imitieren spürt, hört und sieht man alle Wege. Und es wird klar, dass ein guter Ausflug nicht einer ist, der einen hohen Animationswert hat, sondern einer, der möglichst hautnahe und intensive Erlebnisse in allen Elementen bietet.



Wächter, Philipp
Sehr berühmt
Beltz 2012
ISBN 978-3-407-79905-0
Ab 4 Jahren

Inhalt

Hobby als Freizeitbeschäftigung, Fussball, Humor

Bezug zum Fachtext

Ein Hobby füllt aus, es stärkt und gibt jeglichen Handlungen im Leben einen Sinn. Darauf weist der fussball-begeisterte Junge in Ich-Form im Büchlein „Sehr berühmt“ hin. Augenzwinkernd wird der Fussballertraum in vielen Facetten gezeigt, es werden innere Höhenflüge relativiert und äussere Herausforderungen gemeistert. Nur um zum Schluss ein neues Hobby zu finden ...



Schweizer, Suse/Pauli, Lorenz
Leo, Dünen, Strand und mehr: Eine Schatzsuche
Atlantis 2012
ISBN 978-3-7152-0628-8
Ab 4

Inhalt

Freizeitbeschäftigung, Familienferien, Schatzsuche

Bezug zum Fachtext

Leo zeigt seinen Eltern, was er unter einem ausgefüllten Tag am Meer versteht. Unverzagt und ohne sich durch Ermahnungen abschrecken zu lassen, verfolgt er seine Entdeckungsreisen, sammelt Fundstücke, baut Sandburgen und flickt Werkzeuge, bis er schliesslich seine Eltern zu einer Schatzkiste führen kann. Gute Freizeiterlebnisse machen Kinder dann, wenn sie frei und ohne Zeitdruck ihre Umgebung erforschen und erfahren können. Wenn das Ganze dann noch mit vertrauten Personen oder Spielkameraden geteilt werden kann, werden die Erlebnisse besonders wertvoll.

KINDERRECHTE



Van Hout, Mies
Heute bin ich
Aracari 2012
ISBN 978-3-905945-30-0
Ab 3 Jahren

Inhalt

Kinderrechte, Gefühle, Achtsamkeit

Bezug zum Fachtext

Ich habe das Recht, zu sein, wie ich bin! Ob ich fröhlich, neugierig, verlegen, wütend, stolz oder betrübt bin, ich habe ein Recht auf meine Eigenart. 18 unterschiedliche Gefühlszustände werden in „Heute bin ich“ benannt und mit wunderschönen Fischzeichnungen charakterisiert. Der Kontrast zwischen dem eher als kühl und gefühlsarm erlebten Fisch und der Darstellung intensiver Gefühle verstärkt die Thematik und liefert eine gute Grundlage, um über innere Welten und die eigene Berechtigung ins Gespräch zu kommen.



Serres, Alain
Ich bin ein Kind und ich habe Rechte
Nord Süd 2013
ISBN 978-3-314-10174-8
Ab 4 Jahren

Inhalt

Kinderrechte, UN-Kinderrechtskonvention

Bezug zum Fachtext

Welche Rechte habe ich als Kind? In der UNO-Kinderrechtskonvention sind die Rechte des Kindes mit einer weltweiten Gültigkeit definiert. Um auch kleinen Kinder eine Möglichkeit zu bieten, sich damit auseinanderzusetzen, werden die wichtigsten Kinderrechte in diesem Sachbilderbuch leicht verständlich mit wenigen Sätzen beschrieben. Untermalt werden die Aussagen mit farbenfrohen, poetischen Bildern. Das Buch wird vom NordSüd-Verlag in der „Reihe Unicef“ herausgegeben. Die Unicef ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen und setzt sich auf der ganzen Welt für die Rechte der Kinder ein.

KOMMUNIKATION UND SPRACHE



Hüster, Silvia
Lajalaja Curalaja
A:primo 2012
ISBN 978-3-9523786-7-0
Ab 2 Jahren

Inhalt

Mehrsprachigkeit erleben, Verse, Lieder, Ressourcen stärken

Bezug zum Fachtext

„Ringel ringel Reihe“, „Giro giro tondo“ oder „Ringe ringe raja“. Die Sammlung von Silvia Hüsler enthält über 50 Kinderlieder, Verse und Singspiele aus verschiedenen Ländern der Welt und in 13 unterschiedlichen Sprachen. Überall gibt es Übersetzungen ins Deutsche oder von Deutsch in andere Sprachen. Singend, tanzend und spielend erhalten Kinder und Junggebliebene damit Einblick in verschiedene Sprachen und erlernen einen spielerischen Umgang mit Sprache. Eine beigelegte CD unterstützt das Spiel und hilft bei Melodien und Rhythmen.



Berner, Rotraut Susanne

Jahreszeiten Wimmelbücher

Gerstenberg 2003ff.

Frühling ISBN 978-3-8369-5057-2

Sommer ISBN 8-3-8369-5082-4

Herbst ISBN 978-3-8369-5101-2

Winter ISBN 978-3-8369-5033-6

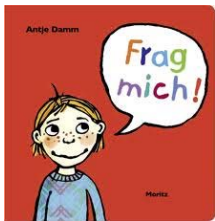
Ab 2 Jahren

Inhalt

Vom Bild zur Sprache, ohne Text, gemeinsam Geschichten entdecken, selbst erzählen

Bezug zum Fachtext

Ganz ohne Sprache, aber mit vielen kleinen Szenen und Bildern verführen die vier Wimmelbücher zu den Jahreszeiten dazu, Geschichten selbst zu erzählen. Alltägliche Situationen, Abenteuer oder auch Anlehnungen an Märchen sind zu entdecken. Überdies gibt es einzelne Figuren, die sich im Buch auf jeder Seite wiederholen und anhand derer sich einzelne Geschichtenstränge verfolgen lassen. Welche Sprache beim Erzählen gewählt wird, bleibt dem Betrachter, der Betrachterin überlassen.



Damm, Antje

Frag mich!

Erweiterte Neuauflage mit 118 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen

Moritz 2012

ISBN 978-3-89565-250-9

Ab 4

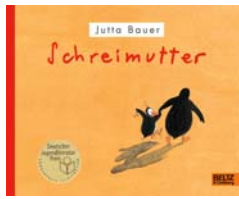
Inhalt

zur Sprache kommen, Fragebuch, Alltagserfahrungen, eigene Gedanken einbringen

Bezug zum Fachtext

„Worüber musst du lachen?“, „Welchen Wunsch hast du, der niemals in Erfüllung gehen kann?“, „Woran erkennst du, dass du grösser wirst?“ Diese und viele andere einfach formulierte Fragen regen in diesem Büchlein zum Nachdenken an. Untermalt werden die Fragen mit Fotos, Illustrationen und Kinderzeichnungen, die gerade durch die Zusammenstellung in ihrer Unterschiedlichkeit interessant werden. So möchte man sich sofort mit einem Gesprächspartner an die Beantwortung machen und befindet sich bald mitten in einem intensiven Gespräch.

KONFLIKTKULTUR STATT AGGRESSION UND GEWALT



Bauer, Jutta
Schreimutter
Beltz & Gelberg 2011
ISBN 978-3-407-79264-8
Ab 4 Jahren

Inhalt

Aggression und Entschuldigung, Eltern-Kind-Beziehung

Bezug zum Fachtext

Kleine Kinder machen mit ihren Eltern nicht nur ihre ersten Erfahrungen mit liebevollem, sondern auch mit aggressivem Verhalten. Wut und Ärger der Eltern sind für sie besonders schwer zu ertragen, weil sie von ihnen existenziell abhängig sind. Deshalb findet der kleine Pinguin es schrecklich, als seine Mutter ihn anschreit, er fliegt richtiggehend auseinander. Sein Kopf landet im Weltall und sein Körper im Meer. Erst als die Mutter sich um ihn kümmert, seine Körperteile zusammennäht und sich entschuldigt, fühlt sich der kleine Pinguin wieder ganz.



Schärer, Kathrin
Nein so war das, nein so!
Atlantis 2007
ISBN 978-3-7152-0535-9
Ab 4 Jahren

Inhalt

Streit und Versöhnung, Tierprotagonisten

Bezug zum Fachtext

Das Spiel mit Gleichaltrigen ist für die kindliche Entwicklung enorm wichtig. Insbesondere werden dabei Spielregeln ausgehandelt, Konflikte gelöst und ganz allgemein soziale Kompetenzen aufgebaut. Dachs, Fuchs und Bär geraten über den Bau eines Steinturms in Streit. Klar wird schnell, jeder hat seine eigene Sichtweise. Erst das Eichhörnchen kann den Freunden aus dem Konflikt heraushelfen und ihnen zeigen, wie sie wieder in ein Spiel miteinander finden.



Geisler, Dagmar
Wohin mit meiner Wut?
Loewe 2013
ISBN 978-3-7855-7578-9
Ab 3 Jahren

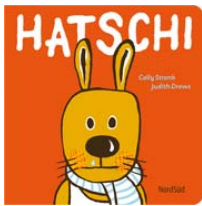
Inhalt

Sach- und Fragebuch, Umgang mit Wut

Bezug zum Fachtext

Wie verhalte ich mich, wenn ich wütend bin? Wie fühlt sich Wut an und in welchen Situationen entsteht sie? Ansprechend bebildert wird das Phänomen „Wut“ erklärt, und man erhält auf unterhaltsame Weise viele Tipps im Umgang mit der eigenen und mit fremden Aggressionen. Während des gemeinsamen Betrachtens des Buches kann ein anregendes Gespräch über die Thematik geführt werden. Dies entspricht genau der Intention des Buchs, das Kinder stärken möchte und innerhalb des deutschen Präventionsprojekts „echtstark.net“ entstanden ist.

KRANKHEIT – GESUNDHEIT



Drews, Judith/Stronk, Cally
Hatschi
NordSüd 2011
ISBN 978-3-314-10038-3
Ab 2 Jahren

Inhalt

Krankheit, Unwohlsein, Fürsorge

Bezug zum Fachtext

Der kleine Hase ist krank. Er hat Kopfweh und Schnupfen. Deshalb muss er im Bett bleiben. Die Ruhe tut ihm gut. Zwischendurch besuchen ihn seine Freunde. Die Eule bringt eine Tasse Tee, das Eichhörnchen sorgt für Frischluft und der kleine Dachs schenkt ihm einen Teddy. So geht es dem kleinen Hasen zunehmend besser und am Abend ist er schon fast gesund. Mit einfachen Bildern und Texten kann erlebt werden, dass Gesundwerden viel mit Ruhe, Fürsorglichkeit, mit Aufmerksamkeit und Aufmunterung zu tun hat.



Kreimeyer-Visse, Marion/Erne, Andrea
Was passiert im Krankenhaus?
(Reihe Wieso? Weshalb? Warum? Bd. 53)
Ravensburger 2011
ISBN 978-3-473-32848-2
Ab 4

Inhalt

Sachbuch, Krankenhaus, Medizin, Arzt

Bezug zum Fachtext

Was brauchst Du im Krankenhaus? Was ist ein Otoskop? Und welche Therapie ist sinnvoll nach Knochenbrüchen? Für alle Kinder, die später einmal Ärztin oder Pflegefachmann werden wollen, ist dieses Kindersachbuch zum Krankenhaus ein Muss! Und für alle Anderen ist es ein wunderbares Buch zum Durchblättern, Entdecken und Diskutieren – reich bebildert und mit informativen Texten und Klappenbildern versehen. Auch Erwachsene können hier noch etwas dazulernen.



Blass-Tschudi, Eveline/Weber, Alfons
Elisabeth wird gesund
Atlantis 2013 (revidierte Neuauflage)
ISBN 978-3-7152-0667-7
Ab 4 Jahren

Inhalt

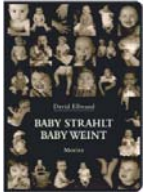
Krankenhausaufenthalt, Blinddarmoperation

Bezug zum Fachtext

Das bereits 1969 erstmals erschienene Bilderbuch zum Spitalaufenthalt hat in der Schweiz Generationen von Kindern begleitet. Der Autor Alfons Weber, selbst ein Spitalarzt, erzählt einfühlsam und informativ die Geschichte von Elisabeth, deren Bauchschmerzen sich als Blinddarmentzündung herausstellen und zu einer Operation im Spital führen. Die 2004 gänzlich überarbeitete und 2013 textlich noch einmal aktualisierte Neuausgabe zeigt Kindern, was

sie bei einem Aufenthalt im Spital in etwa erwartet. Gerade auch für kranke Kinder ist es enorm wichtig, dass sie gut informiert sind über das, was mit ihnen geplant wird.

SÄUGLINGE – KOMPETENT UND BEDÜRFTIG



Ellwand, David
Baby strahlt, Baby weint
Moritz 2010
ISBN 978-3-89565-213-4
Ab 2

Inhalt

Säugling, Individualität, Mimik, Gefühle, Fotoband

Bezug zum Fachtext

Säuglinge haben bereits bei Geburt viele Kompetenzen und entwickeln sich rasant weiter. Sie erlernen den Schlaf- und Wachrhythmus, gewinnen bald schon ihr Gegenüber mit einem Lächeln und werden immer besser darin, sich selbst zu beruhigen. Vor allem aber: Säuglinge sind bereits von Geburt an äusserst individuell und aktiv. Darauf verweist „Baby strahlt – Baby weint“. Es besteht aus humorvoll zusammengestellten Fotos von Babys in unterschiedlichen Situationen und mit verschiedenster Mimik. Einzelne Sätze verbinden die Bilder miteinander und regen zum Nachdenken oder auch zum Lachen an.

Kind und Katze
Suse Schweizer und Manuel Süess



Schweizer, Suse/Süess, Manuel
Kind und Katze
Atlantis 2014
ISBN 978-3-7152-0674-5
Ab 2 Jahren

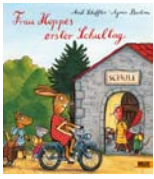
Inhalt

Tagesablauf, kompetentes Kleinkind, Alltagshandlungen, Gegenüberstellung von Kleinkind und Tier

Bezug zum Fachtext

Das Bilderbuch kommt ganz ohne Worte aus. In einfachen Bildern erzählt es den Tagesablauf eines Kleinkindes vom Aufstehen bis zum Einschlafen. Eine Katze begleitet das Kind. Während es aufsteht, streckt sich die Katze. Gleichzeitig trinken die beiden ihre Milch, und nach dem Spiel waschen sich beide auf ihre Weise und legen sich schlafen. Man staunt über die Selbstständigkeit des kleinen Kindes, das bereits viele Alltagshandlungen alleine vollziehen kann. Tatsächlich sind ja schon ganz kleine Kinder in vielen Bereichen sehr kompetent!

SCHULE



Scheffler, Axel/Bertron, Agnès
Frau Hoppes erster Schultag
Beltz & Gelberg 2013
ISBN 978-3-407-79451-2
Ab 3

Inhalt

erster Schultag, Aufregung der Erwachsenen, Perspektivenwechsel

Bezug zum Fachtext

Die Schule lebt von ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen, die den Schulalltag gemeinsam erleben und in Beziehung zueinander treten. In „Frau Hoppes erster Schultag“ dürfen wir einer Lehrerin über die Schulter schauen. Trotz Nervosität gelingt es der Kaninchendame Frau Hoppe, an ihrem ersten Schultag zuversichtlich zu bleiben und die richtigen Worte zu finden. So meistert sie klammernde Mütter, Farbkleckse und einen Schwindelanfall. Eine Lehrperson derart menschlich zu erfahren, ermutigt und macht Lust, eigene Schulerlebnisse zu thematisieren.



Child, Lauren
Nein! Zur Schule geh ich nicht!
Aladin 2013
ISBN 978-3-8489-0017-6
Ab 4 Jahren

Inhalt

Angst vor dem ersten Schultag, Motivation, Mut

Bezug zum Fachtext

Pias erster Schultag steht bevor und Pia ist überzeugt, dass Schule nichts für sie ist. Ihr grosser Bruder Charlie weiss es besser. Und so argumentieren die beiden darüber, was für und was gegen einen Schulbesuch spricht. Charlie überzeugt Pia schliesslich. Denn sie möchte dem Weihnachtsmann auch Wunschzettel schreiben können, will Ungeheuern Geschichten vorlesen und Bonbons für Elefanten abzählen können. Mutig macht sie sich nun also auf den Schulweg und überlässt ihrem unsichtbaren Freund Søren Lorensen das Nervössein. Ein Ermutigungsbuch für Kinder vor dem Schuleintritt.

SOZIALE ERFAHRUNGEN MIT ANDEREN KINDERN



Oldland, Nicholas
Drei Freunde: Gemeinsam sind sie stark
Jacoby & Stuart 2013
ISBN 978-3-941087-50-7
Ab 3

Inhalt

Kanuausflug, Streit, zusammen stark sein

Bezug zum Fachtext

Für die Entwicklung von sozialen Kompetenzen sind Erfahrungen mit Gleichaltrigen wichtig. Auch das gemeinsame Lösen von Problemen gehört dazu. In diesem grafisch spannend gestalteten Bilderbuch unternehmen die drei Freunde Bär, Elch und Biber eine Kanutour. Es zeigt sich, dass sie nicht weit kommen, wenn einfach jeder seine Idee durchsetzen will. Sie kentern ständig und bei den Stromschnellen wird es gar gefährlich. Endlich erkennen die Drei, dass sie an einem Strang ziehen müssen, wenn sie sicher nach Hause kommen wollen.



Olten, Manuela
Wahre Freunde
Beltz & Gelberg 2012
ISBN 978-3-407-79487-1
Ab 4 Jahren

Inhalt

Streiten und Versöhnen, Jungs, Pausenhofsituation

Bezug zum Fachtext

Konflikte sind selten so unüberwindbar, wie sie im Augenblick erscheinen. Oft benötigen wir lediglich einen tauglichen Weg aus dem Konflikt heraus. In eindrücklichen Bildern und mit nur wenig Text versehen, erleben wir in „Wahre Freunde“ einen Streit. Zwei Buben kämpfen verbissen, beschimpfen und beschuldigen sich. Es ist keine Lösung in Sicht. Nachdem das ganze Streitrepertoire durchgespielt ist, reagieren die zwei erst ratlos. Und plötzlich besinnen sie sich wieder darauf, was ihre Freundschaft ausmacht, und verabreden sich fröhlich zum Fußballspiel.



Janosch
Oh wie schön ist Panama
Beltz & Gelberg 2013
ISBN 978-3-407-76006-7
Ab 5 Jahren

Inhalt

Freundschaft, gemeinsames Abenteuer

Bezug zum Fachtext

1978 erschien mit „Oh wie schön ist Panama“ das erste Buch mit den Figuren des kleinen Bären und des kleinen Tigers. Inzwischen sind die Figuren des deutschen Kinderbuchautors Janosch Klassiker. Mit ihren herzerwärmenden Dialogen zeigen uns der kleine Bär und der kleine Tiger, was Freundschaft ausmacht. „Ich bin stark wie ein Bär, und du bist stark wie ein Tiger. Das reicht.“ Die beiden ergänzen sich hervorragend, und als der kleine Bär das Land seiner Träume entdeckt, braucht er nur eine Nacht, um den Tiger von einer Reise dorthin zu überzeugen.

DAS KINDLICHE SPIEL



Pin, Isabel

Wenn ich ein Löwe wäre

Beltz & Gelberg 2013

ISBN 978-3-407-79535-9

Ab 2 Jahren

Inhalt

Spielbuch, Rollenspiel, Tiernachahmung

Bezug zum Fachtext

Bei „Wenn ich ein Löwe wäre“ dient das Bilderbuch dem Rollenspiel und umgekehrt. Dies wird möglich, weil das stabile Buch mit zwei Löchern zum Greifen auch als Maske verwendet werden kann. „Wenn ich ein Löwe wäre, würde ich brüllen, damit alle zu mir kommen.“ Oder: „Wenn ich eine Ziege wäre, würde ich meckern, wenn ich schlecht gelaunt bin.“ Fließend kann im Spiel gependelt werden zwischen Lesen, Betrachten, dem Nachahmen von Tierstimmen und Rollenspielen. Ganz genau so, wie es dem kindlichen Spiel entspricht.



Ogilvie, Sara/ Kemp, Anna

Wenn ein lila Nashorn kommt

Gerstenberg 2012

ISBN 978-3-8369-5415-0

Ab 4 Jahren

Inhalt

kindliche Fantasie, Eltern-Kind-Beziehung

Bezug zum Fachtext

Da die Eltern Daisy nie zuhören, bekommen sie auch nicht mit, wie sich ein grosses lila Nashorn in ihrem Haus einnistet. Bald werden Daisy und das Nashorn gute Freunde. Aber Papa und Mama hören immer noch nicht zu. Erst als sie im Zoo auf eine Vermisstmeldung des lila Nashorns stossen, erwacht das Interesse der Eltern an Daisys fantastischem Nashorn. Fantasie, also das Schaffen einer inneren Vorstellungswelt ist eine wichtige Fähigkeit. Vor allem Vorschulkinder leben viel in ihrer Fantasiewelt, erweitern so ihre Erfahrungsmöglichkeiten und finden Lösungen für innere Konflikte.



Eriksson, Eva/ Nilson, Ulf

Die besten Beerdigungen der Welt

Moritz 2013

ISBN 978-3-89565-174-8

Ab 4 Jahren

Inhalt

kindliches Spiel, Umgang mit Tod

Bezug zum Fachtext

Das Spiel dient Kindern, die Welt zu erkunden und zu verstehen. Da gehört auch der Tod dazu. An einem langweiligen Sommertag machen sich drei Kinder auf und beerdigen alle toten Tiere, die sie finden, also etwa eine Hummel und einen platt gefahrenen Igel. Im Lauf des Tages führt ihr Spiel zur Gründung einer Beerdigungsfirma. Sie schreiben Gedichte, weinen, malen Grabsteine an, suchen Antworten und lernen dabei viel über Leben und Tod: „Viele tausend Jahre ist man tot. Ob es weh tut? Ist man einsam? Hat man Angst?“

TAGESSTRUKTUR UND -RHYTHMEN



Kawamura, Yoko
Ein Tag mit Pepe & Milli
Coppentrath 2013
ISBN 978-3-649-61043-4
Ab 2 Jahren

Inhalt

Tagesablauf, Kleinkind, Alltagshandlungen

Bezug zum Fachtext

Mit Hund Pepe und Katze Milli einen ganzen Tag in seinem Ablauf zu erleben ist lustig. Denn in diesem Pappbüchlein können auch viele Klappen bewegt werden. Man sieht die Beiden beim Anziehen, in der Küche und Draussen. Immer gibt es etwas zu tun. Pepe und Milli haben viel Spass miteinander und am Abend schlafen sie zufrieden ein. Die Geschichte regt an, über den eigenen Tagesablauf nachzudenken und die Struktur darin zu erkennen, was eine wichtige Entwicklungsaufgabe für kleine Kinder ist.



Rathmann, Peggy
Gute Nacht, Gorilla!
Moritz 2013
ISBN 978-3-89565-177-9
Ab 2

Inhalt

Gutenachtgeschichte, Abendritual, im eigenen Bett schlafen, Humor

Bezug zum Fachtext

Klare Tages- und Nachtrhythmen sind für Kinder wichtig. Dass es aber oft nicht ganz einfach ist, die Kinder abends zur Ruhe zu bringen, wissen alle Eltern. Vielfach helfen Rituale dabei. Auch der Wärter im Zoo hat sein Abendritual. Er geht von Käfig zu Käfig und wünscht allen Tieren eine gute Nacht. Die Tiere jedoch schleichen dem Zoowärter heimlich nach und legen sich zu ihm und seiner Frau ins Schlafzimmer. Mit dieser humorvollen Geschichte kann mit Kindern gleich beim Abendritual das Schlafengehen thematisiert werden.



Lionni, Leo
Ein gutes Jahr
Beltz & Gelberg 2012
ISBN
Ab 3 Jahren

Inhalt

Jahreslauf, Lebensrhythmus, Wachstum

Bezug zum Fachtext

Unsere wiederkehrenden Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst, Winter sind für Kinder elementare und körperlich erlebbare Rhythmen. Sie strukturieren den Jahresverlauf und werden in verschiedenen Kulturen mit vielen jährlich wiederkehrenden Anlässen gefeiert. Wie erlebt ein Baum die Jahreszeiten? Die Mäusezwillinge Willy und Winnie haben das Glück, einen sprechenden Baum zum Freund zu haben. Er erklärt ihnen, wie er das Klima der verschiedenen Jahreszeiten benötigt, um seinen Lebensrhythmus von Wachstum und Ruhezeiten, von Blättern, Blüten und Früchten vollziehen zu können.

BEWEGUNG



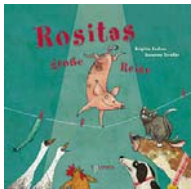
Carle, Eric
Von Kopf bis Fuss
Gerstenberg 2013
ISBN 978-3-8369-4923-1
Ab 2

Inhalt

Tiernachahmung, Bewegungen

Bezug zum Fachtext

Kinder verfügen über einen starken Drang, sich zu bewegen. Und ihre Stimmung sinkt, wenn sie zuwenig Bewegungsmöglichkeiten erhalten. In diesem Büchlein laden lustige Tierbilder zur Nachahmung ein und ermuntern das kleine Kind, vielleicht sogar einige neuartige Bewegungen auszuprobieren. Die Katze macht einen Buckel, das Kamel beugt seine Knie und der Affe schwingt mit den Armen. Kannst Du das auch?



Strasser, Susanne/Endress, Brigitte
Rositas grosse Reise
Tulipan 2012
ISBN 978-3-939944-81-2
Ab 4 Jahren

Inhalt

Bewegungsdrang, Akrobatik, Zirkus, Identität

Bezug zum Fachtext

Das Schwein Rosita ist eine richtige Akrobatin. Den ganzen Tag schlägt sie Rad oder balanciert auf ihren Vorderhufen. Kein Wunder, dass sie kein bisschen Speck ansetzt und ihren Lebenszweck, die Reise zum Metzger, verfehlt. Jedoch hat Rosita echtes Schwein, weil der Akrobat Finn sie entdeckt und auf seine Reisen mitnimmt. Rositas Geschichte ist ein Hohelied auf die Bewegungsfreude. Und es gibt sicher niemanden, den beim Betrachten der fröhlichen Bilder nicht die Zehen zucken.

ZEIT



Waddell, Martin
Ich will meine Mami
Fischer Sauerländer 2010
ISBN 978-3-7373-6075-3
Ab 3 Jahren

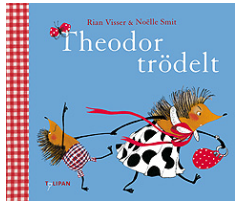
Inhalt

Zeitablauf, Warten, Sehnsucht, Trost

Bezug zum Fachtext

Kleine Kinder leben noch sehr in der Gegenwart und entwickeln erst nach und nach ein Verständnis für den Zeitablauf. Eine spezielle Herausforderung für kleine Kinder ist es deshalb, Abwesenheiten enger Bezugspersonen zu

überbrücken. So reagieren auch die Eulenkinder Sebu, Leah und Flo beunruhigt, als ihre Mami in der Nacht plötzlich weg ist. Während Sebu und Leah nach Erklärungen suchen, weint Flo verzweifelt. Schliesslich schaffen es die Drei, sich gegenseitig zu trösten. Und als die Mutter wieder eintrifft, ist alles wieder gut.



Visser, Rian/Smit, Noëlle
Theodor trödelt
Tulipan 2009
ISBN 978-3-939944-27-0
Ab 4

Inhalt

Langsamkeit, rechtzeitig sein, Identität

Bezug zum Fachtext

Je mehr Kinder sich von den Anregungen ihrer Umwelt mitreissen lassen, desto schwieriger wird es für sie in der Regel, die vorgegebenen Zeiten des Alltags einzuhalten. Auch bei Igelrn scheint es nicht anders zu sein. Und so kämpft Theodors Igelmama gegen 1001 Ideen von Theodor, um ihn rechtzeitig zur Schule zu bringen. Dennoch ist Theodor immer der Letzte. Als er eines Tages den kranken Herrn Vogel entdeckt und dieser in letzter Sekunde gerettet werden kann, darf Theodor erleben, dass auch der Langsame manchmal genau zur richtigen Zeit kommt.



Damm, Antje
Alle Zeit der Welt: Anlässe, um miteinander zu reden
Moritz 2013
ISBN 8-3-89565-183-0
Ab 5 Jahren

Inhalt

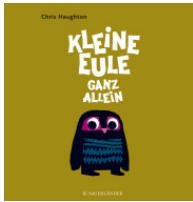
Fragebuch, Zeitbegriff, Alltagserfahrung einbringen, Philosophieren

Bezug zum Fachtext

Was ist Zeit? Wie kann man Zeit fassen, wie sie verstehen? Warum läuft die Zeit manchmal langsam, dann wieder schnell? Und warum ist manchmal viel Zeit gut und ein andermal weniger Zeit besser? Auf Doppelseiten mit interessanten Fotos und wenigen passenden Sätzen geht dieses Bilderbuch solchen Fragen nach. Es gibt Bilder zu Sommerzeit und Winterzeit und Fotos eines Mädchens im Alter von eins bis acht. Oder es wird die Zeit gemessen, bis ein Kinderzimmer aufgeräumt ist und man kann den Verfall von Kürbissen mitverfolgen. Man möchte gar nicht mehr aufhören, über die Zeit nachzudenken und Ideen darüber auszutauschen.

KINDERBETREUUNG

FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG



Haughton, Chris
Kleine Eule ganz allein
Fischer Sauerländer 2011
ISBN 978-3-7373-6043-2
Ab 3 Jahren

Inhalt

Unterstützung durch Drittperson, Mutter suchen

Bezug zum Fachtext.

Zeiten ohne Eltern zu verbringen ist für ein kleines Kind eine Herausforderung, die es vor allem dann gut bewältigen kann, wenn es auf Erwachsene trifft, die ein echtes Interesse an ihm zeigen und feinfühlig auf seine Bedürfnisse eingehen. Auch die kleine Eule, die aus ihrem Nest gefallen ist, braucht jemanden, der sich um sie kümmert. Zum Glück ist sofort das Eichhörnchen zur Stelle. Auch wenn es die kleine Eule erst zu vielen falschen Tiermüttern führt, so steht es ihr doch zuverlässig bei, hört ihr gut zu, bleibt bei ihr und verzagt nicht.



Joose, Barbara
Heut schlafe ich bei Omama
Gerstenberg 2013
ISBN 978-3-8369-5411-2
Ab 4 Jahren

Inhalt

weitere Bezugsperson, Auswärtsschlafen, Grossmutter, Geborgenheit

Bezug zum Fachtext

Vorübergehend weg von den Eltern zu sein, muss nicht schlimm sein – im Gegenteil! Mit anderen erwachsenen Bezugspersonen können ganz exklusive, stärkende Beziehungen entstehen. „Heut schlafe ich bei Omama“ macht richtig Lust auf Auswärtsschlafen. Denn die Elefantenna ist ganz für ihre kleine Enkelin da. Die beiden schlafen, malen und spielen zusammen. Die Oma lässt sich auf jede verrückte Idee ein und sogar ein Gewitter ist in ihren Armen schön.



Hüsler, Silvia
Besuch vom kleinen Wolf: Eine Geschichte in 8 Sprachen
Zürcher Lehrmittelverlag 2013
ISBN 978-3-03713-043-8
Ab 4 Jahren

Inhalt

Alltag im Kindergarten, Aktivitäten, Mehrsprachigkeit (zusätzlich CD erhältlich)

Bezug zum Fachtext

Ein kleiner Wolf schleicht in einen Kindergarten und versteckt sich. Neugierig verfolgt er den Ablauf einer Woche. Die Kinder kommen und gehen. Sie spielen, basteln, singen und feiern. Fasziniert vom Geschehen beginnt der kleine Wolf ebenfalls zu spielen und gewinnt im Verborgenen unter den Puppen und Tierfiguren viele neue Freunde. Diese Geschichte wird in acht Sprachen erzählt: Deutsch, Französisch, Italienisch, Albanisch, Portugiesisch,

Serbisch, Tamilisch und Türkisch. Der Besuch des Kindergartens gehört in der Schweiz für Kinder ab dem fünften Lebensjahr zur Schulpflicht. Manchmal ist dies die erste Begegnung mit Kindern im ausserfamiliären Rahmen.

www.conTAKT-kind.ch

Das Projekt hat zum Ziel, insbesondere in die Schweiz zugewanderte Eltern für Themen der Erziehung zu sensibilisieren. Dabei bildet die frühe Förderung einen wichtigen Schwerpunkt. conTAKT-kind.ch richtet sich an eine Vielfalt von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die in unterschiedlichen Lern- und Begegnungsforen vermittelnd tätig sind: in der Elternarbeit, im DaZ-Unterricht, in der Elternbildung, in Elterntreffs oder Eltern-Gesprächsgruppen, bei Femmes-Tischen, in Migrantenvereinen und -foren, als Eltern und Grosseltern oder als Erziehende in Kita, Spielgruppe, Kindergarten und Schule. conTAKT-kind.ch bietet fundierte theoretische Hintergründe, praktische Vorschläge und direkt einsetzbare Arbeitsmaterialien für Unterricht und Vermittlung.